



MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION

Mazda CX-60 als Ausbildungsobjekt: Zwei Schulungsfahrzeuge an Kreishandwerkerschaft Bergisches Land übergeben

- Mazda Motors Deutschland stellt zwei Mazda CX-60 zu Schulungszwecken zur Verfügung
- Fahrzeuge verfügen über einen modernen Plug-in-Hybridantrieb
- Antriebskombination aus Verbrennungsmotor und Hochvolt-Elektroantrieb mit Allradantrieb ideal für Schulungen

Leverkusen, 16. Juli 2026: Wie funktioniert ein Plug-in-Hybridantrieb? Welche Rolle spielt Software in einem modernen Automobil? Und wie schafft es Mazda, seinen Fahrzeugen ihr typisches Fahrgefühl zu verleihen, das die Kunden von Mazda auf der ganzen Welt so schätzen? Diesen Fragen können künftig die Auszubildenden der überbetrieblichen Unterweisung der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land am Standort Bergisch Gladbach an einem ganz besonderen Ausbildungsobjekt nachgehen: Mazda Motors Deutschland stellt der Kreishandwerkerschaft kostenlos zwei Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV (Energieverbrauch gewichtet kombiniert 3,8 l/100 km und 14,4 kWh/100 km, CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert 85-87 g/km, CO₂-Klasse B, Kraftstoffverbrauch kombiniert und CO₂-Klasse bei entladener Batterie 7,7-7,8 l/100 km, CO₂-Klasse F-G) zur Verfügung. Das Crossover-Modell wird hier zu Schulungszwecken von Auszubildenden aus der gesamten Region genutzt.

„Die moderne Automobiltechnik entwickelt sich immer schneller – speziell im Bereich von Software, Elektronik und Antriebstechnik“, sagt Dr. Georg Schulte, Direktor Service bei Mazda Motors Deutschland. „Für die Auszubildenden ist es sehr wichtig, mit moderner Fahrzeugtechnik aus allen Bereichen in Berührung zu kommen. Daher freuen wir uns sehr, der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land gleich zwei Mazda CX-60 mit Plug-in-Hybridantrieb zur Verfügung stellen zu können. Ich bin davon überzeugt, dass es für alle Auszubildenden sehr lehrreich und hilfreich ist, einen Plug-in-Hybridantrieb im Detail kennenzulernen und sich mit der innovativen Technik vertraut zu machen.“

„Um die Zukunft beginnen zu lassen, müssen moderne Ausbildungsmittel jetzt zur Verfügung gestellt werden“, ergänzt Nicholas Kirch, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land. „Daher ist es zwingend notwendig, dass die Auszubildenden die Möglichkeit haben, an modernen Fahrzeugen die neueste Technik zu erlernen.“

In der Vergangenheit hat Mazda Deutschland bereits verschiedenen Handwerkskammern und auch der Berufsfeuerwehr Leverkusen Fahrzeuge für Aus- und Fortbildungszwecke kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um unverkäufliche Vorserienmodelle des Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV.

Der Mazda CX-60 basiert auf der „Large Platform“-Architektur des Unternehmens, die den Einsatz verschiedener Antriebsvarianten ermöglicht. In der Plug-in-Hybrid-Variante entwickelt die Kombination aus 2,5-Liter Skyactiv-G Benzinmotor und Elektromotor eine Systemleistung von 241 kW/327 PS sowie ein maximales Systemdrehmoment von 500 Nm. Die 17,8-kWh-Hochvolt-Batterie im Fahrzeugboden ermöglicht zudem rein elektrische Reichweiten von bis zu 63 Kilometern (nach WLTP). Ein Achtstufen-Automatikgetriebe mit einer Mehrscheiben-Eingangskupplung und integriertem Elektromotor sowie



MAZDA MOTORS DEUTSCHLAND – PRESSE-INFORMATION

der elektronisch gesteuerte i-Activ AWD Allradantrieb sind weitere technische Highlights des Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV, die modernste Antriebstechnik für die Auszubildenden erlebbar macht.

Ihre Ansprechpartner

für Journalistenanfragen:

Christoph Völzke, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation

+49 (0)2173 - 943 303

cvoelzke@mazda.de

für Kundenanfragen:

Mazda Kundeninformationszentrum

+49 (0)2173 - 943 121

[Zum Kontaktformular](#)